



Abgesehen vom professionellen Friseur-Alltag, bereitet es den kreativen Köpfen von BUNDY besonders viel Freude ihre künstlerische, avantgardistische Ader ausleben zu können, an die Grenzen ihrer Vorstellungskraft zu gehen und ihrem Erfindergeist freien Lauf zu lassen. Gerhard Kopfer, Creative Director im Hause BUNDY und das artistic Team (Julia Lukas, Patrick Kiszner) nehmen sich nun die Freiheit, um wieder einmal über die Grenzen der Logik und des Verstandes hinauszublicken und uns auf eine fantastische Reise mitzunehmen.

Inspiziert von **“Through the looking glass“** aka: „Alice hinter den Spiegeln“ — Fortsetzung des weltweiten Erfolgsromans „Alice im Wunderland“, stellt das BUNDY artistic team die Wahrnehmung des Beobachters auf die Probe. Spielerisch und gekonnt schaffen die leidenschaftlichen Haar-Profis eine surreale Fassade, die zur Erforschung der eigenen Gedanken einlädt. Eine besonders willkommene Abwechslung, wenn man bedenkt, wie

intensiv wir heutzutage von Nachrichten, Berichten und Schlagzeilen überflutet werden. Oft gelangen wir an die Grenzen der Glaubwürdigkeit und der Verstandes, sodass wir uns fragen müssen, was ist Traum und was Wirklichkeit. Ist die Wahrnehmung in ihrer Vielschichtigkeit und Vielfältigkeit vertrauenswürdig, oder haben wir es verlernt, dem reinen, ehrlichen und kindlichen Instinkt zu vertrauen.

„Um nicht an die Grenzen der Logik zu stoßen, müssen wir den Blickpunkt auch einmal anders setzen. Das setzt nicht nur Kombinationsvermögen, sondern auch eine sensiblere Wahrnehmung voraus. Die Logik wird auf den Kopf gestellt, Zeit und Raum verschwimmen und das intelligente Spiel von Fantasie und Surrealismus kann beginnen!“ So Gerhard Kopper über die antreibende Motivation über die Grenzen des Standardisierten hinauszublicken.